

Universität zu Köln  
Institut für Ur- und Frühgeschichte  
**Labor für Dendroarchäologie**  
**dendro.prehistory@uni-koeln.de**  
**www.dendrolabor.de**

Dr. Thomas Frank

Weyertal 125, D-50923 Köln

Tel./Fax: 0221 - 470 5853 (Büro:-3524)/5035, mobil: 01573-564 14 55; e-Post: tfrank@uni-koeln.de

UNIVERSITÄT ZU KÖLN



INSTITUT FÜR  
UR- UND  
FRÜHGESCHICHTE



15. Mai 2020

## **SARS-CoV-2-Pandemie**

### **Hinweise des Labors für Dendroarchäologie für unsere Partner in NRW**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Arbeiten im Labor für Dendroarchäologie werden konform zu den derzeit geltenden Regeln der UzK ausgeführt, die Sie hier einsehen können: <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus>

#### **Für uns gilt derzeit das Homeoffice als Regelfall:**

<https://portal.uni-koeln.de/coronavirus/informationen-fuer-beschaefigte>

Die Arbeit von zuhause ist ab sofort und bis auf weiteres als Regelfall anzusehen. Präsenzarbeit an der Universität ist nur noch bei zwingender Notwendigkeit möglich und muss auf wichtige dienstliche Gründe zurückgeführt werden, etwa weil die sachgemäße Erledigung wichtiger dienstlicher Aufgaben zwingend eine persönliche Anwesenheit erfordert. **Für das Arbeiten in Präsenz sind die [Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen](#) unbedingt zu beachten.**

#### **Wir erfüllen derzeit folgenden Vorgaben für zwingend erforderliche Forschungsarbeiten in Laboren der UzK:**

<https://portal.uni-koeln.de/coronavirus/informationen-fuer-beschaefigte>

- Zwingend erforderliche Forschungsarbeiten in Laboren sind möglich, wenn die Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten werden. Dies gilt insbesondere für die Abstandsregelungen sowie Regelungen für den Fall, dass Räume durch mehr als eine Person genutzt werden.
- Insbesondere ist sicherzustellen, dass
  - die Mitarbeiter\*innen über die geltenden Regelungen unterwiesen werden,
  - die Arbeitssicherheit in den Laboren durch die Maßnahmen nicht gefährdet ist.

**Dies bedeutet für die Anlieferung von Holzproben zur dendrochronologischen Datierung durch Ihre Mitarbeiter\*innen:**

<https://portal.uni-koeln.de/coronavirus/allgemeine-informationen>

- **In allen von der UzK genutzten Gebäuden muss ab dem 4. Mai 2020 eine einfache Mund-/Nasebedeckung (sog. Alltagsmaske) getragen werden.** Diese kann nur abgesetzt werden, wenn sich eine Person allein in einem Raum aufhält. Es wird dringend empfohlen, ab sofort die Mund-/Nasebedeckung auf dem gesamten Campus (d.h. auch dem Außengelände) der UzK zu tragen.
- **Die allgemeinen Verhaltensregeln zum Infektionsschutz sind auch weiterhin zu beachten** (z.B. Handhygiene, Nies- und Hustenetikette, Abstandsregeln).
- Auf dem Campus der UzK ist ein **Mindestabstand zwischen Personen von mind. 1,50 bis 2 Meter** einzuhalten.

**Ich bitte Sie Ihre Mitarbeiter\*innen vor einem Besuch im Dendrolabor auf diese Regelungen und ihre Einhaltung hinzuweisen.** Die vorherige Vereinbarung eines Anlieferungstermins per Telefon oder Mail bleibt zwingend. Aufgrund der erhöhten Nachfrage müssen wir Ihre Anfragen priorisieren und können leider nicht so flexibel auf Ihre Terminwünsche eingehen, wie Sie es bisher von uns gewöhnt waren.

**In Bezug auf Dienstreisen von Mitarbeiter\*innen des Dendrolabors, um z. B. vor Ort Beprobungen durchzuführen, gilt folgende Regelung:**

<https://portal.uni-koeln.de/coronavirus/informationen-fuer-beschaefigte>

**Es werden keine Dienstreisen und Exkursionen mehr genehmigt, bereits bewilligte sind widerrufen**

- Die Universitätsleitung genehmigt bis auf weiteres keine Dienstreisen mehr. Ausnahmen sind nur im Einzelfall nach Darlegung einer unabwendbaren Notwendigkeit möglich, Anträge hierzu sind über den Dienstvorgesetzten an Rektor und Kanzler zu richten. Gleiches gilt für Exkursionen.
- Die bestehende Delegation des Genehmigungsrechts für Dienstreisen auf die Dezentrale bzw. die direkten Führungskräfte ist hiermit für alle Reiseziele (Ausland wie Inland) widerrufen. Darüber hinaus sind hiermit bereits erteilte Genehmigungen für Reisen bis auf weiteres widerrufen.

**Das bedeutet, dass wir bis auf weiteres nicht zu Ihnen kommen können, um archäologische oder subfossile Hölzer vor Ort zu beproben.** Bitte denken Sie daran, Nasshölzer zumindest feucht zu halten. Eine Lagerung im Wasser ist einer Verpackung in Folien wegen der damit verbundenen Schimmelbildung wo immer möglich vorzuziehen.

Ich bedaure sehr, dass die zum Schutz unserer und auch Ihrer Mitarbeiter\*innen notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Pandemie die Arbeitsprozesse in unserer seit Jahrzehnten gute Kooperation beeinträchtigen. Wir werden dennoch alles uns Mögliche tun, um Ihre wissenschaftliche Arbeit mit unseren Analysen zeitnah zu unterstützen.

Es grüßt Sie sehr herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit!



Im Auftrag

Dr. Thomas Frank, Laborleiter Dendroarchäologie